Bild - KI generiert - Adobe Stock 579482944

VIRTUAL CARE CONGRESS

11. Juni 2024

St. Georgen i.S.
#VCC24

Eine Veranstaltung des

ST.GEORGENER TECHNOLOGIE-ZENTRUM TZ

Konzept & Organisation:

imsimity

liche Einladung!

Virtual Care Congress | Di., **11. Juni 2024** | 9-18 h

Tagung & Netzwerkabend in St. Georgen im Schwarzwald rund um das Thema:

Virtuelle Simulation (AR/VR), KI & Robotik im Bereich Pflege & Therapie

Mit freundlicher Unterstützung: Wirtschaftsministerium BW, European Digital Innovation Hub / Digital Hub SBH / TZ St. Georgen

Der **VIRTUAL CARE** CONGRESS #VCC24

VIRTUAL CARE CONGRESS

11. Juni 2024

St. Georgen i.S.
#VCC24

Um dem enormen Fachkräftemangel begegnen zu können, benötigt die Pflegebranche dringend die **Zukunftskompetenzen, die die Arbeit von Ausbildern, Pflegenden und pflegenden Angehörigen erleichtern können.** Unter anderem ist dies die Fähigkeit der Menschen, die neuesten **Technologien adäquat und sinngebend einsetzen** zu können.

Mit den Möglichkeiten der **Virtual Reality (VR) und Augmented Reality (AR) Technik sowie der Künstlichen Intelligenz (KI) und Robotik** können Prozesse optimiert und unterstützt werden. VR und AR bieten bspw. - ergänzend zu bisherigen Lernmethoden - eine **ressourcenschonende und effiziente Pflegeausbildung** sowie eine ergänzende **digitale Therapie** für zu Pflegende. Humanoide, soziale oder Therapie-begleitende **Robotik- systeme können die Pflegearbeit erleichtern.**

Durch die Integration von technischen Innovationen in den Pflegealltag soll auch das Berufsbild attraktiver werden. Der 2. **VIRTUAL CARE CONGRESS am 11. Juni 2024 in St. Georgen i.S.** stellt aktuelle Technologie-Transferprojekte aus Forschung und Wissenschaft sowie Best Practice Beispiele der Pioniere in den D-A-CH Ländern vor.

Der Virtual Care Congress ist eine Tagung im Rahmen der Förderprojekte „European Digital Innovation Hub (EDIH) Südwest" und des „Digital Hub Schwarzwald-Baar-Heuberg (DHubSBH)". Sie wird vom Technologiezentrum (TZ) St. Georgen GmbH veranstaltet und von der imsimity GmbH organisiert.

Eine Veranstaltung des

ST.GEORGENER TECHNOLOGIE-ZENTRUM TZ

Konzept & Organisation:

imsimity

>> zur **Ticketbuchung ...**
(Link Eventbrite)

ST.GEORGEN IM SCHWARZWALD · Digital Hub SBH · EDIH Südwest · Kofinanziert von der Europäischen Union · IW4.0 Initiative Wirtschaft 4.0 BW · digital.LÄND · Baden-Württemberg MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND TOURISMUS · Baden-Württemberg MINISTERIUM DES INNEREN, FÜR DIGITALISIERUNG UND KOMMUNEN

Schirmherrschaft #VCC24

Die Schirmherrschaft des 2. Virtual Care Congress übernimmt erneut **Sven Hinterseh, Landrat des Schwarzwald-Baar-Kreises** (SBK). Das Landratsamt SBK ist mit seinem Konzept zur Pflegehilfe und den Pflegestützpunkten sowie zur Nachbarschafts- & Generationenhilfe in den Kreisgemeinden ein wichtiger Kongresspartner des Virtaúal Care Congress.

Initiator des Kongresses ist Martin Zimmermann, Gründer und Geschäftsführer der imsimity GmbH. Er ist Pionier im Technologietransfer von Extended Reality & KI-Technologien, seit 2003 im Vorstand der beiden Virtual Dimension Center in Deutschland und seit 2018 Mitglied der Plattform Lernende Systeme der Bundesregierung.

AGENDA | VIRTUAL CARE CONGRESS #VCC24

Der #VCC24 ist ein **hybrides Event**, ganztägig | mit **Vorträgen & Future Talkrunden** vor Ort sowie parallelem Live-Stream ins Internet | mit **Live-Demos & Fachausstellung** zur Digitalität in Pflege & Therapie.

PROGRAMMSTART | **Di. 11. Juni** 2024 | **8:15 h** | Check-In

im Foyer der Stadthalle St. Georgen, Im Hochwald 10, 78112 St. Georgen

9:00 h | Offizielle **Begrüßung & Grußworte**

- **Martin Zimmermann**, Kongress-Initiator, Vorstand VDC TZ St. Georgen & Fellbach, CEO imsimity
- **Sven Hinterseh**, Landrat des Schwarzwald-Baar-Kreises und Schirmherr des Virtual Care Congress
- **Elisabeth Scharfenberg**, Vorständin der **Korian Stiftung für Pflege & würdevolles Altern**
- **Michael Rieger**, Bürgermeister Stadt St. Georgen i.S.

Bildquelle: imsimity GmbH. All rights reserved.

VIRTUAL CARE CONGRESS

11. Juni 2024

St. Georgen i.S.
#VCC24

Gemeinsam **Pionier- & Forschergeist** voranbringen beim **Virtual Care Congress** #VCC24

ST.GEORGENER TECHNOLOGIE-ZENTRUM TZ

imsimity

AGENDA | VIRTUAL CARE CONGRESS #VCC24

imsimity

VIRTUAL CARE CONGRESS
11. Juni 2024
St. Georgen i.S.
#VCC24

Vortragsprogramm | 11. Juni 2024 | Moderation: Martin Zimmermann, N.N.

9:15 h | Keynote KI

Technik als Trost. Gesellschaftliche Verheißungen Künstlicher Intelligenz im Kontext von Zukunftserzählungen

Prof. Dr. Stefan Selke lehrt Soziologie und gesellschaftlichen Wandel an der Hochschule Furtwangen, im Rahmen seiner Forschungsprofessur Leiter des Public Science Lab

„**KI – Mensch – Gesellschaft**. Den Wandel des Mensch-Technik-Verhältnisses durch Künstliche Intelligenz ganzheitlich verstehen und bewerten“ (KI.Me.Ge) ist ein vom Bundesministerium für Bildung & Forschung (BMBF) gefördertes Projekt. Dazu entstand ein Thesenpapier zu den sozialen Implikationen von Künstlicher Intelligenz, welches verschiedene gesellschaftlich relevante, jedoch eher latente - also nicht direkt sichtbare und somit nicht direkt messbare, soziale **Wirkungsfelder von KI identifiziert, die es zu gestalten gilt.** (eine aktuelle Publikation dazu)

AGENDA | VIRTUAL CARE CONGRESS #VCC24

VIRTUAL CARE CONGRESS
11. Juni 2024
St. Georgen i.S.
#VCC24

Vortragsprogramm | 11. Juni 2024

10:00 h | Keynote Robotik

Status & Zukunft von Sozial-Robotiksystemen in der Pflege – am Beispiel des Social Robots "Navel"

Dr. Judith Schoch, Referatsleitung Institut Pflege und Alter, Evangelische Heimstiftung GmbH, Stuttgart | **Jakob Biesterfeld**, Chief Commercial Officer, **navel robotics GmbH**

In einem der vielen Pionierprojekte der Evangelischen Heimstiftung wird der soziale Roboter Navel in Pflegeheimen in Baden-Württemberg getestet. Aber Navel ist kein Pflegeroboter - er wurde nicht konzipiert, um bei klassischen Pflegetätigkeiten wie Körperpflege, dem Ankleiden oder der Mobilisation zu unterstützen. Seine **Stärken liegen in der verbalen und nonverbalen Kommunikation**. Er könnte also künftig eingesetzt werden, um den Menschen in den Heimen Gesellschaft zu leisten.

10:40 h | Vorstellung der Ausstellenden

Bildquelle: https://www.cabotwealth.com/daily/tech-stocks/is-now-the-time-to-invest-in-virtual-reality

VIRTUAL CARE CONGRESS

11. Juni 2024

St. Georgen i.S.
#VCC24

Eine Veranstaltung des

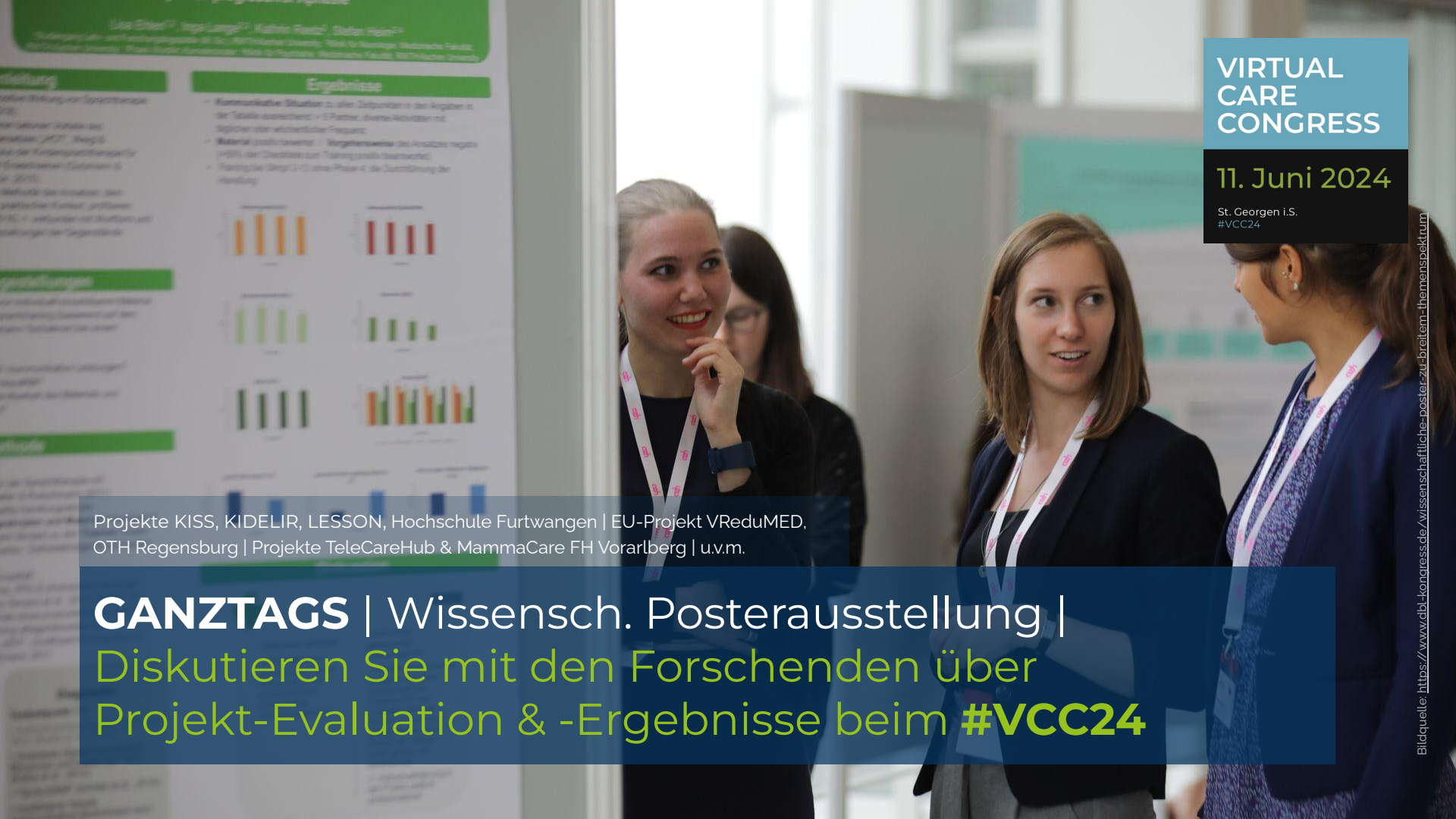
ST.GEORGENER TECHNOLOGIE-ZENTRUM TZ

Konzept & Organisation:

imsimity

10:50 - 11:15 h **Kaffeepause** |
KI, Robotik & AR/VR **Innovationen erleben** beim #VCC24

>> zur **Ticketbuchung ...**
(Link Eventbrite)



VIRTUAL CARE CONGRESS

11. Juni 2024

St. Georgen i.S.
#VCC24

Projekte KISS, KIDELIR, LESSON, Hochschule Furtwangen | EU-Projekt VReduMED, OTH Regensburg | Projekte TeleCareHub & MammaCare FH Vorarlberg | u.v.m.

GANZTAGS | Wissensch. Posterausstellung |
Diskutieren Sie mit den Forschenden über Projekt-Evaluation & -Ergebnisse beim **#VCC24**

Bildquelle: https://www.dbl-kongress.de/wissenschaftliche-poster-zu-breitem-themenspektrum

AGENDA | VIRTUAL CARE CONGRESS #VCC24

VIRTUAL CARE CONGRESS
11. Juni 2024
St. Georgen i.S.
#VCC24

Vortragsprogramm | 11. Juni 2024

11:15 h | Pflegeforschung | EU

Forschungsein- & ausblick zu Projekten in Pflege & Prävention am Beispiel von “TeleCareHub” & “MammaCare”

Dr. Katrin Paldan, Senior Researcher | **Dr. Hubert Jocham,** Hochschullehrer | Mag. **Andreas Künz**, Akad. Mitarbeiter, Forschungszentrum Nutzerzentrierte Technologien, Fachhochschule Vorarlberg (FHV)

Die FHV bietet seit fünf Jahren den Studiengang Gesundheits- und Krankenpflege an. Es erfolgte zudem ein kontinuierlicher Ausbau der Pflegeforschung. Am Forschungszentrum Nutzerzentrierte Technologien laufen derzeit mehrere geförderte Projekte zur Pflegeforschung, darunter **Telepflege für Menschen mit Demenz** (TeleCareHub) und seit Anfang 2024 das **Inklusionsprojekt Brustkrebsprävention** (MammaCare), in dem sehbeeinträchtigte/ blinde Frauen zu s.g. medizinischen taktilen Untersucher:innen ausgebildet werden sollen. Das XR-Unternehmen imsimity ist Projektpartner und erforscht dabei die Nutzungsmöglichkeiten von **Haptic Devices in Verbindung mit virtuellen Simulationen.**

AGENDA | VIRTUAL CARE CONGRESS #VCC24

Vortragsprogramm | 11. Juni 2024

11:45 h | Pflegeforschung | EU

“VReduMED” – Forschung zum Potenzial von virtueller und erweiterter Realität für den Einsatz in der Pflege

Prof. Dr. rer. medic. Christa Mohr, Studiengangsleiterin Pflege, Leiterin des Labors Pflegeforschung, Ostbayerische Technische Hochschule (OTH) Regensburg | **Anselm Stadler**, Akad. Mitarbeiter an der OTH Regensburg (all tbc)

Das **EU-Forschungsprojekt VReduMED** zielt darauf ab, eine umfassende Antwort auf die gemeinsamen Herausforderungen in der Ausbildung von Pflegefachkräften in der mitteleuropäischen Region zu geben. Es wird eine **transnationale Plattform für Pflegeausbildung** entstehen und ein Netzwerk von Laboren aufgebaut. Das 3-Jahresprojekt hat ein Gesamtbudget von 1,76 Mio. Euro. In der aktuellen Projektphase liegt ein Schwerpunkt auf dem Aufbau des Netzwerks aus MedTech (XR) Unternehmen, wie bspw. der imsimity mit ihrem Produkt VR4care, und Pflege-Expert:innen. Ebenso wird der **Status von Virtual Reality in den einzelnen Partnerländern** untersucht.

AGENDA | VIRTUAL CARE CONGRESS #VCC24

Vortragsprogramm | 11. Juni 2024

12:15 h | Innovationsprojekt Nephrologie

“SelfCare Hämodialyse” – Einsatz von Virtual Reality (VR) zur wirksamen Verbreitung des Einsatzes der Hämodialyse als Selbsttherapie

Prof. Dr. Bernd Hohenstein, Facharzt für Innere Medizin und Nephrologie, Nephrologisches Zentrum Villingen-Schwenningen (NZVS)

Die Behandlung von Patienten mit vollständigem Funktionsverlust der Niere erfolgt neben der Organtransplantation mit maschinell unterstützen Nierenersatzverfahren. **VR eignet sich aufgrund des hohen Immersionsgrades in herausragender Weise, um komplexe Prozessabläufe zu vermitteln**. Nierenkranke Menschen sollen so zur Selbstbehandlung mittels Hämodialyse befähigt werden. Das virtuelle Szenario ermöglicht alle Schritte im Umgang mit einer Dialysemaschine bis hin zur vollständigen Durchführung der Behandlung zu erlernen. **Bedeutsame (Neben-)Effekte sind u.a. die Kompensation von Personalmangel und das Empowerment der betroffenen Patient:innen.**

Bildquelle: imsimity GmbH. All rights reserved.

VIRTUAL CARE CONGRESS

11. Juni 2024

St. Georgen i.S.
#VCC24

Eine Veranstaltung des

ST.GEORGENER TECHNOLOGIE-ZENTRUM TZ

Konzept & Organisation:

imsimity

12:45 - 13:45 h **Mittagspause** | **Virtuelle Schulungen** für angehende Pflegekräfte **ausprobieren** beim #VCC24

>> zur **Ticketbuchung ...**
(Link Eventbrite)

AGENDA | VIRTUAL CARE CONGRESS #VCC24

VIRTUAL CARE CONGRESS
11. Juni 2024
St. Georgen i.S.
#VCC24

Vortragsprogramm | 11. Juni 2024

13.45 h | Best Practice XR

Success-Story - VR4care: Virtuelle Realitäten als PR-Instrument in der Pflege?! Erfahrungen, Erfolge und Zukunftswege

Hans-Peter Graber, stellv. Leiter Pflegeschule St. Marien- & St. Annastiftskrankenhaus Ludwigshafen, **Max Lingen,** ex. Krankenpfleger am St. Marien- & St. Annastiftskrankenhaus, **Christoph Gawel**, XR Coach imsimity GmbH

Seit 2022 werden am St. Marien- & St. Annastiftskrankenhaus **komplexe Themen der Pflegeausbildung ergänzend durch virtuelle Simulationen vermittelt**. Mittels Nutzung der bereits zweifach prämierten Anwendung VR4care des XR-Experten imsimity tauchen die Auszubildenden komplett in virtuelle Lernwelten ein. die grundsätzliche Pflege-Szenarien, wie z.B. die Handhabe eines zentralvenösen Katheters, eine Insulininjektion oder Lernschritte in der Anatomie-Lehre simulieren. Das Team rund um Herrn Graber stellt vor, wie diese **neue Lernmethode erfolgreich in die vorhandenen Ausbildungsprozesse integriert** werden kann - und Nebeneffekte wie eine hohe Außenwirksamkeit und mehr Bewerbungseingänge erzielt. **++ Filmbeitrag in der ARD-Mediathek ...**

AGENDA | VIRTUAL CARE CONGRESS #VCC24

VIRTUAL CARE CONGRESS
11. Juni 2024
St. Georgen i.S.
#VCC24

Vortragsprogramm | 11. Juni 2024

14:15 h | Best Practice Inklusion

Das Programm "JobFit" bei der Lebenshilfe Tuttlingen | Wie wir durch den Einsatz von XR-Technik eine digitale Teilhabe ermöglichen

Dirk Hertfelder, stellv. pädagogische Leitung JobFit Lebenshilfe Tuttlingen, **Niclas Buschli**, Job4Fit Teilnehmer Lebenshilfe Tuttlingen, **Marcel Igel**, XR Projektmanager imsimity GmbH St. Georgen

In Zusammenarbeit mit dem XR-Bildungsexperten von imsimity startete die Lebenshilfe Tuttlingen Ende 2021 das **Projekt Job4Fit**. Ziele sind, neue Wege der digitalen Teilhabe für Menschen mit Beeinträchtigungen zu entwickeln sowie angebotene Berufsfelder der Bildungseinrichtung JobFit **virtuell erkunden** zu können. So entstand die Idee einer simulierten Fahrradwerkstatt mit der besonderen Herausforderung, diese **möglichst barrierefrei** für das vorrangige Klientel zu gestalten. Mittelfristig soll sich XR als Methode der beruflichen Bildung im JobFit auch für weitere Qualifizierungsbereiche etablieren. Das Projekt soll im Zeitgeist der betroffenen Menschen Interessen wecken, **Mut machen Neues auszuprobieren und berufliche Perspektiven eröffnen**.

AGENDA | VIRTUAL CARE CONGRESS #VCC24

imsimity

VIRTUAL CARE CONGRESS
11. Juni 2024
St. Georgen i.S.
#VCC24

Vortragsprogramm | 11. Juni 2024

14:45 h | Best Practice Generationenhilfe

Versorgungsangebot für Betreuungsbedürftige zu Hause | Erfahrungen & Zukunftswege der Gemeinde Mönchweiler

Rudolf Fluck, Bürgermeister der Gemeinde Mönchweiler, Mitglied des Sozialausschusses des Gemeindetags | **Martin Zimmermann**, CEO imsimity

Die Generationenhilfe Mönchweiler ist ein systematisch aufgebautes Programm, das Hilfe zur Selbsthilfe gibt und auf die **Einbeziehung der Ressourcen und Kompetenzen der Nachbarschaft im Quartier und der Bürger:innen in der Gemeinde** setzt. Mit Hilfe der Initiative wird ein gutes Zusammenleben im Alltag der Familien mit betreuungsbedürftigen Menschen innerhalb einer Gemeinschaft erreicht und eine tragfähige, auf gegenseitigem Respekt basierende Beziehung aufgebaut. Angehörige wie Betroffene gestalten mit den Helfenden individuelle Betreuungsprozesse und gehen dabei respektvoll und wertschätzend miteinander um. Die **fachliche Ausbildung** der Helfenden soll dabei in Kooperation mit imsimity erstmals **durch virtuelle Betreuungsszenarien ergänzt** und gewährleistet werden. Ein Beispiel ist das **Training für gesundes, rückenschonendes Arbeiten** beim Heben und Transportieren.

VR für die häusliche Krankenpflege ... | Initiative “Home as a Health Care Hub” in U.S. #HealthcareInnovation

Bild - KI generiert - Adobe Stock 579482944
VIRTUAL CARE CONGRESS
11. Juni 2024
St. Georgen i.S.
#VCC24
Eine Veranstaltung des
ST.GEORGENER TECHNOLOGIE-ZENTRUM
TZ
Konzept & Organisation:
imsimity
15:15 - 15:45 h Kaffeepause | Diskutieren Sie mit uns über Effizienz & Ethik von Robotik & KI beim #VCC24
>> zur Ticketbuchung ...
(Link Eventbrite)
Bildquelle: Adobe Stock

AGENDA | VIRTUAL CARE CONGRESS #VCC24

Vortragsprogramm | 11. Juni 2024

15:45 h | KI Forschung

Zukunftssysteme aus dem Schwarzwald | Ein- und Ausblick zu KI-Forschungslaboren und deren Projekte an der Hochschule Furtwangen

Dr. Maja Temerinac-Ott, Professorin an der Fakultät Informatik, Forschungsschwerpunkt Maschinelles Lernen und Autonome Roboter an der Hochschule Furtwangen University (HFU)

"**Vom KI-Konzert bis zum Roboter-Streichelzoo**" - dies sind Schlagworte, die die Hochschule Furtwangen in ihren Studierenden-Projekten und ihren Laboren der Fakultät Informatik beschäftigen. Die Forscherinnen und Forscher untersuchen die Potenziale der Künstlichen Intelligenz (KI) und die Frage wie wir diese in (Gesundheits)Industrie, Wirtschaft, Verwaltung sowie auch in Musik und Kultur nutzen können. Wir tauchen ein in die Welt der KI und erleben bspw. auch musikalisches Neuland durch das KISS-Forschungsvorhaben.

AGENDA | VIRTUAL CARE CONGRESS #VCC24

VIRTUAL CARE CONGRESS
11. Juni 2024
St. Georgen i.S.
#VCC24

>> zur **Ticketbuchung ...**
(Link Eventbrite)

Vortragsprogramm | 11. Juni 2024

16:15 h | Closing Keynote

“Du und dein ROBODY” | Bayerns Antwort auf die (Tele-) Pflege der Zukunft

Raffael Hostettler / Alona Kharchenko, Founders Devanthro GmbH - the Robody Company

Die Vision von Devanthro ist es, Roboter zu bauen, die so beweglich, geschickt, elegant und mindestens so stark sind wie der menschliche Körper. Durch die **Kombination von Robotik, KI, AR/VR und 5G** können menschlich wirkende Roboter-Avatare, die s.g. „Robodies“, es ihrem Bedienenden ermöglichen sich an jeden Ort der Welt zu teleportieren. Mittels XR-Brille und dem Robody können die Benutzer ihre Angehörigen am anderen Ende der Welt umarmen und ihnen Gesellschaft leisten. Robodies sollen Empathie und Menschlichkeit in die Pflege und Therapie mit einbringen.

Programm | VIRTUAL CARE CONGRESS

Vortragsprogramm | 11. Juni 2024

16:45 h | Game Changer international | Kurzfilm

Robots for Inclusion - made in Japan:
The DAWN Café in Tokyo (**D**iverse **A**vatar **W**orking **N**etwork)

Kentaro Yoshifuji, Co-Founder & CEO ORY Laboratory, Inventor Orihime, Japan

Ein Inklusions-Café, bei dem Roboter die Gäste bedienen?! Dieses so genannte "Avatar-Roboter-Café" befindet sich Mitten in Tokyo. Hier bedienen Roboter die Gäste, nehmen Bestellungen auf oder bringen Essen und Getränke an den Tisch. **Gesteuert werden die Maschinen dabei von Menschen**, die zum Teil hunderte Kilometer weit weg sind. Menschen **mit schweren körperlichen Einschränkungen**, die von ihrer Wohnung aus mit den Gästen in Tokio sprechen können. Digitale Technik und soziale Robotiksysteme machen diese weltweit einmalige Inklusionsinitiative möglich.

AGENDA | VIRTUAL CARE CONGRESS #VCC24

imsimity

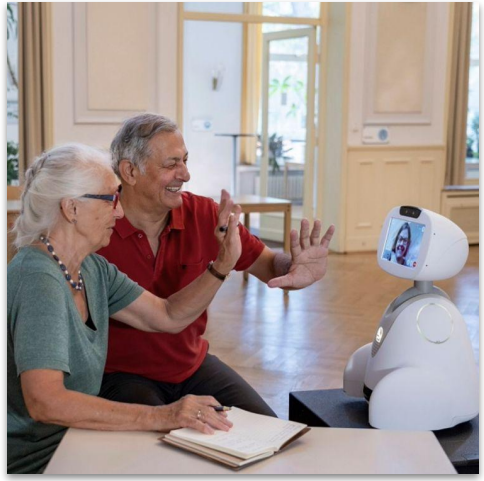
VIRTUAL CARE CONGRESS
11. Juni 2024
St. Georgen i.S.
#VCC24

>> zur **Ticketbuchung ...**
(Link Eventbrite)

Vortragsprogramm | 11. Juni 2024

17:00 h | Podiumsdiskussion

Sayonara Einsamkeit?! | Nutzen- & Ethik-Aspekte von Social Robots



Zum Abschluss diskutieren wir **Utopie und Dystopie / Sinn und Unsinn von (humanoiden) Roboter-Systemen im Bereich Pflege und Therapie.** Einige Ideen und (marktreife) Produkte dazu haben wir im Vortragsprogramm des VCC24 kennengelernt. Wo soll/kann dieser Weg der Integration von Robotern in die Pflegeprozesse hingehen? Was darf/muss dabei durchdacht werden?

Panel | Diskutanten:
Dr. Judith Schoch, Evangelische Heimstiftung, **Prof. Dr. Christophe Kunze**, Hochschule Furtwangen | **Raffael Hostettler**, Devanthro | aus der Pflegepraxis: **Florije Sula**, Geschäftsführerin der Evangelischen Altenhilfe St. Georgen | Moderation (tbc)

Kann KI heilen? (Min. 34:50 Pepper) ZDF Mediathek com 13.5.24

18:30 h | **Netzwerkabend & gemeinsames Abendessen**

Ein köstliches Schwarzwälder **4-Gang Menü** mit Apéro auf dem Roof Top - viel Zeit zum Genießen und den Tag reflektieren - schließt den Virtual Care Congress 2024 im gemütlichen Ambiente des **>> Restaurant FeinWERK** / Hotel Federwerk mitten in St. Georgen ab.

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH IM SCHÖNEN SCHWARZWALD!

Kontakt | virtualcares.de

VIRTUAL CARE CONGRESS
11. Juni 2024
St. Georgen i.S.
#VCC24

ST.GEORGENER TECHNOLOGIE-ZENTRUM TZ

Ihre Ansprechpartner:

Barbara Zimmermann | imsimity GmbH | Kongressmanagement

Chris Gawel | imsimity GmbH | XR Coach, Ausstellungs- & Technikmanagement

Leopoldstraße 1 | 78112 St. Georgen | Tel. 07724 - 917 51 50 | **Mobil +49 174 7977 277**

E-Mail >> VCC@imsimity.de

>> zur **Ticketbuchung ...**
(Link Eventbrite)

Folgen Sie unseren Hashtags! >> **#VCC24** #imsimity #greenshoesteam #virtualcares #VR4care #CyberCareLab #VR4inclusion #edihsuedwest #digihubSBH

COPYRIGHT | All rights reserved. Der komplette Inhalt dieses Konzeptes ist geistiges und kreatives Eigentum der imsimity GmbH. Es darf in keiner Weise ohne Genehmigung des Urhebers reproduziert oder anderweitig verwendet werden. Das Bildmaterial dient ausschließlich zur Veranschaulichung der Konzepts.